

# **N i e d e r s c h r i f t**

über die **öffentliche Sitzung** 20/2021

des **Gemeinderates Vilgertshofen**

vom 15.02.2021

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: 1. Bgm. Dr. Thurner Albert

|             |                   |                  |                     |
|-------------|-------------------|------------------|---------------------|
| Mitglieder: | Bartl Heinrich    | Dangel Mario     | Erdt Stefan         |
|             | Erhard Franz jun. | Dr. Friedl Peter | Hieber Stefan       |
|             | Karmann Beate     | Koch Brigitte    | Lindauer Josef sen. |
|             | Müller Markus     |                  | Schmid Anton        |
|             | Schwenk Markus    |                  |                     |

Entschuldigt fehlten: Dr. Pilz Klaus, Stauber Fritz

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen: Wolfgang Hartmann (Fachplaner, zu TOP 03)

## **Tagesordnung:**

- 20/01. Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2021
- 20/02. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf FINr. 1167 der Gemarkung Pflugdorf (Rathausstr. 25)
- 20/03. Energiekonzept Issing-Ost; Praxisbeispiele und Erfahrungen; Bericht von Fachplaner Wolfgang Hartmann
- 20/04. Kindergartenerweiterung Stadl; Auftragsvergabe Putzarbeiten
- 20/05. Neubesetzung des Kindergartenreferenten für Stadl
- 20/06. Antrag des Gartenbauvereins Vilgertshofen auf Aufwandsentschädigung
- 20/07. Bekanntgaben
- 20/08. Wünsche, Anträge

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

**20/01. Genehmigung der Niederschrift vom 08.02.2021**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 08.02.2021 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 08.02.2021 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**20/02. Bauantrag zum Neubau einer Garage auf FINr. 1167 der Gemarkung Pflugdorf (Rathausstr. 25)**

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Mischgebiet (MI).

Es ist zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Ein Teil der nördlichen Abstandsfläche der Garage liegt mit von bis zu 0,53 m auf dem Grundstück FINr. 1169/1 der Gemarkung Pflugdorf, welches sich im Eigentum der Gemeinde Vilgertshofen befindet.

Dieses Grundstück ist jedoch nicht als Verkehrsfläche im Straßenbestandsverzeichnis gewidmet. Wäre dies der Fall, so dürften die Abstandsflächen bis zur Hälfte der Verkehrsfläche nach der Bayerischen Bauordnung auf diese fallen.

Daher fragen die Bauherren um Zustimmung zu einer Abstandsflächenübernahme an.

Beschlussvorschlag:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der förmlichen Abstandsflächenübernahme wird zugestimmt und der Vorsitzende zur Erklärung berechtigt.

*Abstimmungsergebnis: 12 : 1*

**20/03. Energiekonzept Issing-Ost; Praxisbeispiele und Erfahrungen; Bericht von Fachplaner Wolfgang Hartmann**

Fachplaner Wolfgang Hartmann berichtet über Praxisbeispiele und Erfahrungen mit Energiekonzepten und zentralen Heizungsversorgungen in Gewerbe- und Wohngebieten, u.a. in Kaufering, Mammendorf, Eresing und St. Ottilien.

Er empfiehlt:

- Die Art der Energieerzeugung (Hackschnitzel, Biogas ...) muss frühzeitig festgelegt werden.
- Die Struktur des Einzugsbereichs muss genau untersucht werden.
- Große Energieabnehmer wie Schulen stützen das Projekt.
- Bei lockerer Wohnbebauung ist die Leitungslänge der begrenzende Faktor.
- Es gibt derzeit hohe Förderungen.
- Die Gemeinde sollte mehrere Planungsbüros zu einem Wettbewerb einladen.
- Ausführung und Bauleitung sollte dann ein anderes Planungsbüro übernehmen.

Auf Nachfrage von GRM Karmann berichtet Herr Hartmann, dass man ein Neubaugebiet mit einem Anschlusszwang belegen kann, Passivhäuser davon aber ausgenommen werden müssen.

GRM Koch fragt, ob man Neubau- und Altbaugebiete in einem Netz vereinen sollte. Das sei durchaus möglich, entscheidender ist die Struktur der einzelnen Gebiete.

GRM Schmid rät zur Einbeziehung einer zweiten Energiequelle wie kalter Nahwärme.

Auf Nachfrage von GRM Lindauer rät Herr Hartmann, sich erst auf ein Gebiet zu konzentrieren, in dem viele potentielle Abnehmer nah beieinander liegen, und weiter entfernte Interessenten erst einmal außer Betracht zu lassen. Für die Planung des Energienetzes veranschlagt Herr Hartmann ca. 18 Monate.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen von Herrn Hartmann dankbar zur Kenntnis. Er beschließt, die Planung des Energiekonzeptes Issing-Ost auf das Neubaugebiet Issing-Ost, den Bereich Schule/Feuerwehrhaus, die Dießener Straße und die Abt-Moosmüller-Straße zu konzentrieren. Der Vorsitzende wird beauftragt, die weiteren Schritte einzuleiten.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

#### **Stromanschluss Bolzplatz Stadl**

Auf Bitte des Vorsitzenden berichtet Herr Hartmann noch über die aktuelle Planung für einen Stromanschluss für das Gartenfest der Musikkapelle auf dem Stadler Bolzplatz. Hier ist derzeit ein sog. (verbilligter) Festplatzanschluss von 100 kW geplant. Dort könnten auch Ladesäulen für E-Autos installiert werden.

Mehrere Gemeinderäte sind skeptisch, ob dies der richtige Standort für Ladesäulen ist, und ob das Gartenfest einen so großen Stromanschluss benötigt.

Herr Hartmann wird gebeten, die Kosten für einen solchen Anschluss zu recherchieren. Dann soll erneut diskutiert werden.

#### **Stromanschlüsse Ortsmitte Vilgertshofen**

Der Vorsitzende berichtet, dass beim bevorstehenden Umbau der Ortsmitte Vilgertshofen auch Stromzapfstellen für die Marktstände beim Vilgertshofer Fest installiert werden sollen. Außerdem ist ein Anschluss für den Gastronomiebetrieb am Anwesen Ulrichstr. 11 vorgesehen. Dafür soll der Wandlerschrank, der bislang am Info-Pavillon südlich der Kirche vorgesehen ist, in den Norden des Ortsplatzes verlegt werden. Dann könnten auch dort Ladesäulen für E-Autos aufgestellt werden.

Im Gemeinderat gehen die Meinungen über den Sinn von Ladesäulen in Vilgertshofen weit auseinander. GRM Dr. Friedl sieht die Ladesäulen in Vilgertshofen aber deutlich besser platziert als in Stadl.

Die Verlegung des Wandlerschranks stößt auf größere Bedenken. Die Diskussion soll in der nächsten Sitzung fortgeführt werden.

#### **20/04. Kindergartenerweiterung Stadl; Auftragsvergabe Putzarbeiten**

Die Leistung für das Gewerk „Putzarbeiten“ für o.g. Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben; es wurden 16 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert.

Zum festgelegten Submissionszeitpunkt am 02.02.2021 sind 3 Angebote eingegangen:

|                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| 1. Janouschek GmbH | 64.795,61 € (brutto) |
| 2. Bieter          | 73.056,48 € (brutto) |
| 3. Bieter          | 82.370,61 € (brutto) |

Die Angebote wurden vom Planungsbüro Schenk & Lang geprüft und verglichen. Die Kostenschätzung lag bei 58.329,50 € (brutto).

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt, entsprechend dem Vergabevorschlag des Planungsbüros Schenk & Lang, einer Auftragsvergabe für das Gewerk „Putzarbeiten“ für die Kindergartenerweiterung Stadl an die Firma Janouschek GmbH, Baisweil, mit einer Auftragssumme in Höhe von 64.795,61 € (brutto) zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**20/05. Neubesetzung des Kindergartenreferenten für Stadl**

Angesichts der immer wieder neuen Bestimmungen zur Kinderbetreuung während der Corona-Pandemie und der Kindergartenerweiterung in Stadl hat der Abstimmungsbedarf zwischen der Gemeinde und den beiden Kindertagesstätten deutlich zugenommen. So finden seit November 2020 nahezu wöchentlich Videokonferenzen zwischen den Einrichtungsleiterinnen, dem Bürgermeister und den Kindergartenreferenten statt. Der Stadler Kindergartenreferent Fritz Stauber kann diese Aufgaben wegen anderer zeitlicher Verpflichtungen nicht wahrnehmen, so dass ihn schon seit Wochen GRM Mario Dangel vertritt. Mit Zustimmung der Beteiligten soll deshalb Fritz Stauber vom Amt des Kindergartenreferenten entbunden und an seiner Stelle Mario Dangel zum Kindergartenreferenten bestellt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat entbindet GRM Fritz Stauber von den Aufgaben des Kindergartenreferenten für die Kita Stadl. Zum neuen Kindergartenreferenten wird GRM Mario Dangel berufen.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**20/06. Antrag des Gartenbauvereins Vilgertshofen auf Aufwandsentschädigung**

Der Gartenbauverein Vilgertshofen bittet für die Pflegearbeiten an öffentlichen Anlagen im Jahr 2020 um eine Aufwandsentschädigung. Der Antrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Die durchgeführten Arbeiten werden vom Gemeinderat geschätzt und anerkannt. Für die Leistungen in den Jahren von 2016 bis 2018 wurden jeweils 500,- € als Zuschuss festgelegt.

Im vergangenen Jahr war der Zuschussantrag für das Jahr 2019 vergessen worden.

Der Gemeinderat fordert den Gartenbauverein Vilgertshofen auf, den Antrag für 2019 nachzureichen. Ebenso soll der Gartenbauverein Issing seine Leistungen für die gemeindlichen Grünflächen dokumentieren und einen entsprechenden Zuschussantrag einreichen.

Beschluss:

Für die Pflegearbeiten im Jahr 2020 wird dem Gartenbauverein Vilgertshofen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 500,- € gewährt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auszahlung zu veranlassen.

*Abstimmungsergebnis: 13 : 0*

**20/07. Bekanntgaben**

- **Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.02.2021**  
Der Gemeinderat hat der Beschaffung von zwölf weiteren Urnenerdgrabsystemen bei der Fa. Weiher GmbH, Freiburg, zugestimmt.

**20/08. Wünsche, Anträge**

---

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

*Nächste Sitzung am 01.03.2021*

Niederschrift bestätigt am \_\_\_\_\_

Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_